



Pressedienst

25. Januar 2022

Garath 2.0: Erste Förderung aus dem Zentrenfonds

Im Rahmen des Programms Garath 2.0 wurde jetzt die erste Förderung aus dem Zentrenfonds bewilligt. Aus dem dafür veranstalteten Ideenwettbewerb ging Stefan Worrings, Inhaber des Eiscafé's Gondola, als Gewinner hervor und erhält nun einen Zuschuss für eine neue Markise und neue Sonnenschirme.

Die Attraktivität des Zentrums und der zentralen Bereiche in den Vierteln durch Investitionen lokaler Akteure zu fördern, ist die Zielsetzung des Zentrenfonds - einer Maßnahme der Städtebauförderung. Sie wird im Rahmen des Programms Garath 2.0 mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Düsseldorf gefördert. Engagierte Gewerbetreibende, Vereine oder Anwohnende können ihre Ideen einbringen und die attraktive Förderung beantragen.

Cornelia Zuschke, Beigeordnete für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf, begrüßt das erste Projekt aus Mitteln des Zentrenfonds: "Ich bin gespannt auf weitere Projektanträge. Gerade in Zeiten der Pandemie versuchen wir als Stadtverwaltung auch mit Mitteln aus allen Fördertöpfen, Gewerbetreibende zu unterstützen und unsere Zentren lebendig zu gestalten."

Bewilligte Maßnahmen werden mit 50 Prozent gefördert. Lena Börsting und Luca Henke vom Citymanagement in Garath stehen den Antragstellenden von der Ideenentwicklung bis zur Antragserstellung unterstützend zur Seite. Nach der Antragstellung entscheidet das Zentrenremium, ob der Antrag bei der Stadt Düsseldorf zur Bewilligung der Fördergelder eingereicht werden soll. Das Gremium setzt sich aus Gewerbetreibenden, Vertretern aus Politik und Verwaltung und dem Citymanagement zusammen.

Zum Start des Zentrenfonds hat das Citymanagement im vergangenen Jahr einen Ideenwettbewerb ausgerufen. Das Besondere: Durch ein Sponsoring der Stadtparkasse Düsseldorf konnte der Eigenanteil, der normalerweise bei



Garath 2.0: Erste Förderung aus dem Zentrenfonds

Seite 2

50 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten liegt, um 2.000 Euro reduziert werden. "Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stadtparkasse Düsseldorf für das Sponsoring und die Bereitschaft, etwas für den Stadtteil zu tun", sagt Lena Börsting.

Durch den Wettbewerb sollten Anreize zur Beantragung des Zentrenfonds gesetzt werden. Das Citymanagement hatte im Vorfeld des Wettbewerbs alle Gewerbetreibenden im Zentrum sowie in den zentralen Bereichen der vier Viertel persönlich aufgesucht und über die Möglichkeiten des Wettbewerbs informiert. "Wir freuen uns, dass wir Herrn Worrings - als Gewinner des Wettbewerbs - nun aus Mitteln des Zentrenfonds bei dieser Maßnahme unterstützen können. Die neue Möblierung kommt dem gesamten Platz zu Gute und ist ein toller Impuls zur Weiterentwicklung des Standortes und des gesamten Zentrums. Wir freuen uns auf weitere Ideen", ist Luca Henke gespannt auf neue Anträge.

Das Eiscafé Gondola ist eine Institution im Garather Zentrum. Besonders mit seiner Außengastronomie prägt das Café von Inhaber Stefan Worrings den zentralen Nikolaus-Groß-Platz vor allem in den warmen Monaten. Mit der anstehenden Erneuerung der Markise und der Sonnenschirme wird das gesamte Erscheinungsbild des Platzes zukünftig zeitgemäßer und attraktiver. Dass diese Maßnahme auch noch gefördert wird, freut den Inhaber. "Eine solche Investition wäre sonst nur schwer zu stemmen gewesen", sagt Worrings.

Hintergrundinformationen zum Citymanagement:

Das Büro Stadt + Handel führt im Auftrag des Stadtplanungsamtes das Citymanagement durch. Lena Börsting und Luca Henke sind für die Gewerbetreibenden Ansprechpersonen in Garath. Neben ihren Sprechzeiten im Stadtteilbüro vor Ort (donnerstags, 10-15 Uhr und nach Absprache) sind sie sowohl telefonisch (Lena Börsting: 0163 5196062; Luca Henke: 0151 74488378) als auch per E-Mail unter cm-garath@duesseldorf.de zu erreichen.

Hintergrundinformationen zu Garath 2.0:

Das Projekt "Garath 2.0 - Den Wandel gestalten" hat die Stadt Düsseldorf bereits im Jahr 2016 initiiert, um den Stadtteil Garath zu stärken und



Garath 2.0: Erste Förderung aus dem Zentrenfonds

Seite 3

zukunftsfähig zu machen. Insgesamt sollen mehr als 50 Maßnahmen umgesetzt werden. Hierzu wurden Gelder aus dem Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt", dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragt. Insgesamt werden knapp 30 Millionen Euro in den Stadtteil investiert. Alle Informationen zum Programm gibt es auch im Internet unter www.duesseldorf.de/garath20 und auf facebook unter www.facebook.com/quartiersmanagementgarath2.0.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220125-18_05.txt

Kontakt: Brembach, Mario

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131